

EE BILDUNGSARBEIT IN THÜRINGEN

DER LANDESVERBAND THÜRINGEN DER DGS UND ANDERE AKTEURE

Der LV Thüringen der DGS baut im Zuge der Energy for Life Kampagne (www.energie-ist-entwicklung.de) seine Aktivitäten im Bereich Bildung zu Erneuerbaren Energien aus. Vor allem die Zielgruppe ist jünger geworden. Während die Projekte in den vergangenen Jahren mehr erwachsene Personen ansprachen, liegt der Fokus durch die internationale Kampagne gegenwärtig auf Kindern ab 10 Jahren. Das Projekt wurde bereits in der letzten Ausgabe der SONNENENERGIE (Juli-August 2010) detailliert vorgestellt. Neues gibt es zum Online Spiel und den Energietagen. Weiterhin bauen wir im Rahmen der Kampagne unsere Kontakte zu „gleich gesinnten“ Organisationen, Firmen und Schulen in Thüringen aus.

Das Energy for Life Online Spiel

Das Energy for Life Online Spiel ist ein pädagogisches Rollenspiel, das im September/Oktober 2010 zu einer ersten Testphase starten wird. In dieser Phase sollen mindestens 10 Schulklassen oder Schülergruppen das Spiel gemeinsam mit uns testen und evaluieren. Hierfür suchen wir noch mindestens 8 Schulen, wobei wir große Unterstützung durch Herrn Michael Welz, Umweltkoordinator der Heinrich-Böllstiftung und die im Bereich Bildung und/oder Umweltschutz tätigen Mitarbeiter der Stadt Erfurt erfahren. Die zweite Phase, also der in der letzten Ausgabe der Sonnenenergie beschriebene Wettbewerb, wird ab Februar/März 2011 beginnen. Für diese Phase ist die Teilnehmerzahl unbegrenzt. Interessierte Schulen können sich dafür ab Oktober 2010 anmelden.

Die Energietage

Die ebenfalls in der SONNENENERGIE 04/10 erwähnten Energietage, konnten erfolgreich absolviert werden. Viele der Schüler zeigten großes Interesse und hatten viel Spaß an den Experimenten mit den Lernkoffern. Auch wenn das Wissen über die Erneuerbaren Energien und die physikalischen Vorgänge sehr unterschiedlich war, machten diese Energietage

noch einmal deutlich, wie wichtig die Bildungsarbeit im Bereich der Erneuerbaren Energien auch in dieser Altersklasse (10 bis 18 Jahre) ist und unbedingt weitergeführt werden muss! Deshalb verbinden wir jetzt den Test des Online Spiels mit den Energietagen. Die am Online Spiel interessierten Schulklassen können wählen, ob sie nur für 2 bis 3 Stunden das Spiel testen oder ob sie das Spiel testen und mit den Lernkoffern Experimente (4 bis 5 Stunden) durchführen. Weiterhin können wir für den Spieletest auch mit dem Bus

des IWM (siehe unten) anreisen, welcher Experimente auf dem gesamten Gebiet der Erneuerbaren Energien anbietet.

Weitere Informationen zum Online Spiel und den Energietagen erhalten sie unter: www.energie-ist-entwicklung.de, hier finden sie auch das Online Anmeldeformular für das Spiel und die Energietage.

Neue Partner und Kooperationen

Die Energy for Life Kampagne ermöglicht, wie Eingangs erwähnt, den Ausbau

Wir möchten alle DGS Landesverbände und Sektionen aufrufen, uns bei der Suche nach Schulen zu unterstützen!

Online Spiel Phase 1 – Testphase September Oktober 2010
Aktuell sucht die „Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.“, der deutsche Energy for Life Projektpartner, mind. 10 deutsche Schulen, Schulklassen oder Schülergruppen, die das Online Spiel mit uns ausprobieren und weiterentwickeln wollen.

Gemeinsam mit Herrn Welz, Umweltkoordinator der Heinrich-Böllstiftung, möchten wir ihre Schule besuchen. Wir würden den Schülern eine Einführung in das Thema Erneuerbare Energien geben, das Spiel vorstellen, das Spiel spielen und dann mit den Schülern das Spiel diskutieren und bewerten. Hierfür benötigen wir 2 bis 3 Stunden. Zudem können wir Experimente mit den Schülern zu Erneuerbaren Energien durchführen, dafür benötigen wir zusätzlich 1 bis 4h.

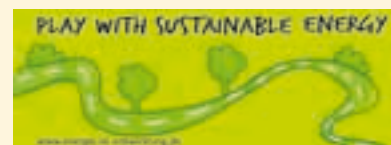
Online Spiel Phase 2 – Wettbewerbsphase Februar bis August 2011

Die zweite Phase, der Wettbewerb, wird im Februar/ März 2011 anlaufen. Hierfür können sich interessierte Schulen ab Oktober online anmelden bzw. jederzeit per E-Mail vormerken lassen. Das Online-Spiel ist so aufgebaut, dass die Spieler, stellvertretend für Ihre

Klassen bzw. Schulen, miteinander in einen Wettbewerb treten können. Die Besten Spieler im europäischen Wettbewerb dürfen (mit einer Begleitperson) zur Energy for Life Abschlusskonferenz nach Spanien reisen und gewinnen einen Computer für ihre Klasse oder Schule. Zudem werden auch die 3 besten deutschen Teilnehmer prämiert. Die DGS e.V. koordiniert das E4L Projekt in Deutschland und sucht ab Februar 2011 deutsche Schulklassen, die an dem internationalen Wettbewerb teilnehmen möchten.

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf unserer Website www.energie-ist-entwicklung.de oder direkt bei:

DGS Landesverband Thüringen
Antje Klauß-Vorreiter und
Cindy Völler
Cranachstr. 5, 99423 Weimar
Tel.: 03643-21 10 27
Mobil: 0176-10 30 35 80
E-Mail: energy4life@dgs.de



des LV Thüringen Netzwerkes. Neben der Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung, arbeiten wir jetzt intensiv mit dem Verein Solar-Dorf-Kettmannshausen e.V. zusammen und konnten die Gesellschaft für internationale Wirtschaftsförderung & Management GmbH, kurz IWM, als neuen Partner gewinnen. Als weiteren Kooperationspartner gewannen wir auch die Adam Ries Fachhochschule, deren Studentin Marina Iser ab Oktober 2010 als Praktikantin in unserem Büro in Weimar tätig sein wird.

Das Kindersolarzentrum Kettmannshausen

Der Verein Solar-Dorf-Kettmannshausen e.V. (www.solardorf.de) wurde 1997 mit dem Zweck der dezentralen Förderung und der vernetzten Nutzung der Erneuerbaren Energien durch Bildungs- und Forschungsprojekte gegründet. Er ist seit 2008 Mitglied der DGS. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt auf der Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung bei Kindern und Jugendlichen. Mit Sitz in Kettmannshausen, konnten über die Jahre auch Standorte in Erfurt und Ilmenau errichtet und ein breites Netzwerk mit Partnern aus staatlichen und privaten Bildungseinrichtungen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Unternehmen, Verbänden und Vereinen eingerichtet werden.

Während in Kettmannshausen alle 150 vereinseigenen Umweltbildungsmodelle eingesetzt werden können, bestehen in Erfurt und Ilmenau verschiedene Experimentierstationen und Demonstrationsmodelle, an denen den Kindern und Jugendlichen die Erneuerbaren Energien anschaulich vermittelt werden. Das Bildungsangebot erstreckt sich über die gesamte Breite des Bereiches Erneuerbaren Energien. Von den naturwissenschaftlich-mathematischen und technischen Grundlagen über die erneuerbaren und konventionellen Energietechniken bis hin zu den rechtlichen Regelungen und Fördermöglichkeiten wird ein breites Wissensfeld abgedeckt.

Im Bereich Forschung fördert der Verein Solar-Dorf-Kettmannshausen e.V. mit seinen Partnern aus Forschung, Medien und Wirtschaft gegenwärtig Internetangebote für Kinder in dem Projekt „Ein Netz für Kinder“ und baut ein virtuelles Labor zur Sonnenenergienutzung, „Prof. Solarius“, auf. Für das Schuljahr 2010/2011 liegen, laut Frau Simona Elias, bereits jetzt schon mehr als 30 Anmeldungen aus Thüringer Grundschulen und mehrere Anmeldungen aus Thüringer Regelschulen und Gymnasien vor, die das umfangreiche Angebot nutzen möchten.



Bild 1 und 2: Kinder bauen Roboter und Solarbiker – Solarspielzeug, entwickelt im Kindersolarzentrum Kettmannshausen

Falls sie auch Interesse daran haben, wenden sie sich bitte an das:

Solar-Dorf Kettmannshausen e.V.
Lindenanger 16
OT Kettmannshausen
99310 Wipfratal
Telefon: (03 62 07) 50560
Telefax: (03 62 07) 50561
E-mail: solardorf@gmx.de
Internet: www.solardorf.de



Bild 3: Herr Prof. Bley am Stand des Vereins Solar-Dorf- Kettmannshausen zur langen Nacht der Wissenschaften am 28.05.2010 in Ilmenau

Der Förderverein Kindersolarzentrum „Professor Solarius“

Mit der Gründung des Fördervereins Kindersolarzentrum „Professor Solarius“ am 23. Juni 2010 ist auch der LV Thüringen der DGS zum Förderer und Partner des Kindersolarzentrums geworden. Unter den Gründungsmitgliedern waren u.a. Unternehmer, Pädagogen und Wis-

senschaftler aus Thüringen vertreten. Als Vorstandsvorsitzenden wählten die Anwesenden Prof. Dr. Berthold Bley, den Initiator des Kindersolarzentrums und Vorsitzenden des Solardorfs Kettmannshausen.

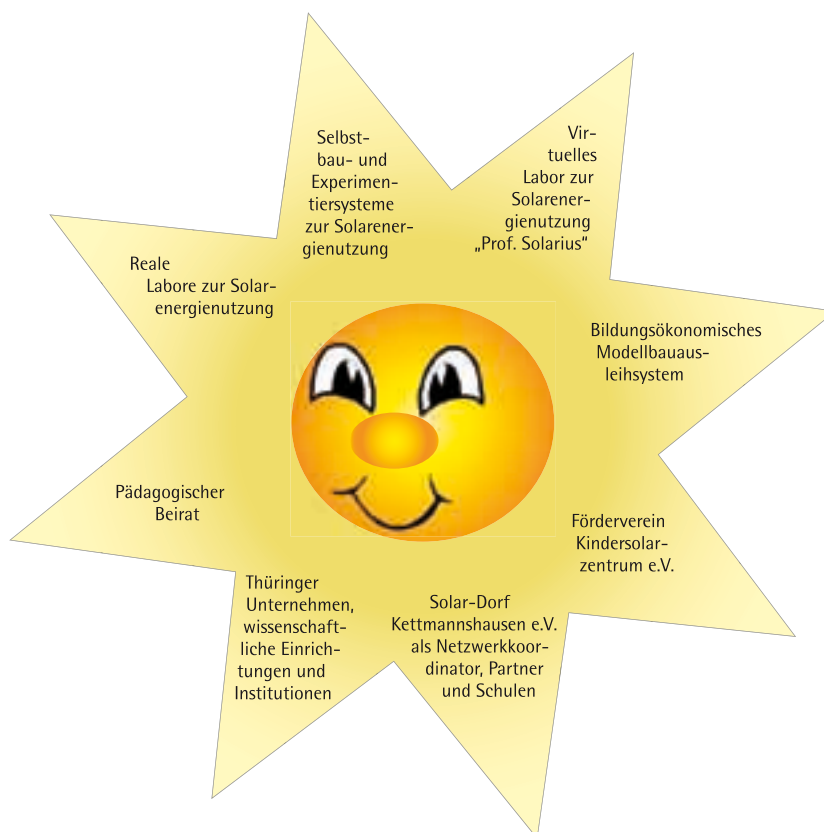


Bild 4: Bildungsnetzwerk Kindersolarzentrum

Der Förderverein sieht als seine vorrangige Aufgabe die Beschaffung von Mitteln für das Bildungsnetzwerk Kindersolarzentrum und hier vor allem für die Bildungsarbeit des Kindersolarorfes Kettmannshausen. Bisher interessieren sich nur wenige Jugendliche für eine Ausbildung im Bereich der Erneuerbaren Energien, so dass auch hierfür der Verein fördernd tätig werden möchte.

Eine erste Spende überreichte Dieter Ortmann, Geschäftsführer der „maxx solar & energie“ GmbH, der nicht nur als Unternehmer großes Interesse an der Bildungsarbeit im Bereich Erneuerbare Energien hat, sondern auch Gründungsmitglied des Fördervereins ist.

Das Bildungsnetzwerk Kindersolarzentrum wird vom Solardorf Kettmannshausen koordiniert und mit eingeworbenen Mitteln des Fördervereins finanziert. Neben dem im Solardorf Kettmannshausen entwickelten pädagogischen solaren Selbstbau- und Experimentiersystemen, soll auch das virtuelle Labor zur Sonnenenergienutzung, „Prof. Solarius“ und das Energy for Life Online Spiel für die Bildungsarbeit eingesetzt werden. Die Mitarbeit des pädagogischen Beirats rundet das Netzwerk, das in Bild 4 grafisch dargestellt ist, ab. Während das Solardorf Kettmannshausen laut Prof. Bley „den Schwerpunkt seiner Bildungsarbeit im Grundschulbereich sieht“, liegt beim Landesverband Thüringen der DGS, laut Frau Klauß-Vorreiter „der Schwerpunkt bei den Schülern von 10 bis 18 Jahren und in der Erwachsenenbildung“, so dass sich beide Vereine in der Bildungsarbeit gut ergänzen.

Die Internetseite www.kindersolarzentrum.de befindet sich noch im Aufbau. Die Kontaktadresse des Kindersolarzentrums „Prof. Solarius“ ist: kindersolarzentrum@gmx.de.

Gesellschaft für internationale Wirtschaftsförderung & Management GmbH (IWM)

Mit der Energy for Life Kampagne konnte auch die IWM (<http://iwmgmbh.eu>) als Partner gewonnen werden. Als Wirtschaftsunternehmen ist die IWM seit Jahren u.a. im Bereich Umweltbildung tätig und kooperiert mit Partnern aus verschiedensten Bildungseinrichtungen, Bundesbehörden, der Wirtschaft und Vereinen, u.a. dem zuvor vorgestellten Verein Solar- Dorf- Kettmannshausen e.V.. Sie führt überwiegend Bildungsmaßnahmen im Bereich Erneuerbare Energien durch. Ein besonderes Highlight des Unternehmens ist die in Zusammenarbeit mit der RE-CON GmbH und der ARGE SGB II Erfurt entwickelte Solarakademie. Die Solarakademie, kurz SOLAK, ist ein Bus, der quasi als fahrendes Klassenzimmer funktioniert. Hier können bis zu 16 Schüler Experimente in allen Bereichen der Erneuerbaren Energien durchführen. Das Team der SOLAK unterstützt den DGS LV Thüringen bei der Suche nach Schulklassen, die das Energy for Life Online Spiel testen möchten und wird gemeinsam mit uns Energietage veranstalten. Ein erster gemeinsamer Termin findet am 16.09.2010 im Rahmen der BAUNatour (www.bau-natour.de) in Erfurt statt. Genauere Informationen zur Solarakademie finden sie unter: <http://ubz-erfurt.de>.

Adam Ries Fachhochschule

Die private Fachhochschule Adam Ries bietet 4 verschiedene duale Studiengänge an, zu denen auch der Studiengang „Nachhaltige Energieökonomie – Energie, Umwelt & Management“ gehört. Ähnlich wie in Berufsakademien sind die Studenten in dem dreieinhalbjäh-

rigen Bachelor Studiengang abwechselnd eine Woche im Praktikumsbetrieb und eine Woche in der Fachhochschule. Schwerpunktthemen des Studienganges Nachhaltige Energieökonomie sind: Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen, Energierecht, Konventionelle Energietechnik, Technik nachhaltiger Energien, Wirtschaftlichkeitsplanung, Fördermittelrecht, Energiemanagement, Englisch und angewandte Umwelttechnik.

Ab dem Wintersemester 2010 ist auch eine der neuen Studentinnen der Adam Ries Fachhochschule, Frau Marina Iser, Praktikantin beim Landesverband Thüringen der DGS. Zudem wird Herr Dr. Matthias Klauß, Vorstandsvorsitzender der RAL Gütegemeinschaft Solarenergieanlagen e.V. und stellvertretender Vorsitzender des Landesverband Thüringen der DGS, ab dem nächsten Semester eine Vorlesungsreihe zum Thema Photovoltaik in der FH Adam Ries durchführen.

ZU DEN AUTOREN:

► *Dipl. Ing. Cindy Völler* ist Landschaftsplanerin und arbeitet in den Bereichen Erneuerbare Energien, traditionelle Landnutzung in den Tropen und solidarisches Wirtschaften. Seit Mai 2010 ist sie Stipendiatin der DGS im Projekt Energy for Life.

voeller@dgs.de

► *Antje Klauß-Vorreiter* ist Vorsitzende des LV Thüringen der DGS und als freie Journalistin und Projektmanagerin im Bereich Erneuerbare Energien tätig.

vorreiter@dgs.de

Freikarte Free Ticket

Bei Abgabe der Freikarte am Messeingang erhalten Sie einen kostenlosen Zutritt zur Messe.

By presenting this card the visitor will receive one free entry to the trade fair.

Einladende Firma Inviting Company:

REECO GmbH
Unter den Linden 15
72762 Reutlingen, Germany
redaktion@energie-server.de
www.energie-server.de

Sonnenenergie

RENEXPO®

Internationale Fachmesse für Regenerative Energien & Energieeffizientes Bauen und Sanieren

International Trade Fair for Renewable Energy & Energy Efficient Construction and Renovation

NUR AUSGEFÜLLT GÜLTIG.

* Gekennzeichnete Felder sind Pflicht.

VALID ONLY WITH PERSONAL DATA.

* Please fill in mandatory fields.

Frau Ms. Herr Mr.

Do Thur.* Fr Fri* Sa Sat* So Sun*

Vorname First Name:*

Nachname Last Name:*

Firma/Institution Company/Association:

Straße, Nr./Postfach Street/P.O. Box:*

PLZ, Ort Zip Code, City, State:*

Tel Phone:

Fax:

E-Mail:*

Homepage:

07. - 10.10.2010

Messe Augsburg, Germany

www.renexpo.de

Veranstalter Organizer
REECO GmbH | Unter den Linden 15 | D-72762 Reutlingen
Tel: +49(0)7121-3016-0 | redaktion@energie-server.de

